

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 89.

Mittwoch 7. November 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 10. Oktober. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 16. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate September 1928. — Baubewegung vom 3. bis 6. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Versteigerung des Gemeindejagdgebietes „Strebersdorf“; Entlassung aus dem städtischen Dienste. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Oktober 1928.

Voritzende: Die GNe. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GNe. Alt, Marie Bod, Gröbner, Huber, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötisch, Merbau, Pokorný, Preher, Schön, Suchanek und Wiszmann; ferner die Ob.Mag.-Ke. Dr. Hießmanser und Reutterer, Vet.Amts-Dior. Dr. Juritsch, Ob.StadtbauR. Ing. Gundacker und MarktamtDior. Winfler.

Beigezogen: Mag.R. Höblinger.

Entschuldigt: GR. Dr. Ing. Hengl.

Schriftführer: Verm.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 740, M.Abt. 42, 2093.) Die Vergrößerung der Vorkühlhalle und die Anlage eines Pölkraumes im Schlachthofe St. Marg werden nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes mit den Gesamtkosten von 435.000 S genehmigt. Zur Deckung der hierfür im Jahre 1928 auflaufenden Kosten per 35.000 S wird ein Kredit in gleicher Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Vergrößerung der Vorkühlhalle und Anlage eines Pölkraumes im Schlachthofe St. Marg“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 46 „Märkte und Schlachthöfe“, Unterteilung „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“ (Ausgabrubrik 601/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2 „Errichtung eines Kühlhauses für Schweine, Herstellung von zwei neuen Stechbrücken und Ausbau der Maschinenhalle in der Kontumazanlage im 11. Bezirke“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 721, M.Abt. 45, Tr. 904.) Die Gemeinde Wien stimmt der Uebertragung des Baurechtes an der Liegenschaft Einl.-Z. 1586, Kat.-Parz. 777/44, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Anna Krenn auf Franz Schroll zu.

Berichterstatter GR. Marie Bod:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 632, M.Abt. 45, S. A. 1885) Der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer Nr. 11 und 16 in der R.V.Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag, beziehungsweise Mittwoch je von 19 bis ½21 Uhr;

(Z. 633, M.Abt. 45, S. A. 1887) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichenjaal Nr. 23 in der R.V.Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 641, M.Abt. 45, S. A. 6851) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Festsaal in der R.V.Sch. 1. Stubenbaastei 3 an jedem Dienstag und Freitag von ¼18 bis 19 Uhr;

(Z. 642, M.Abt. 45, S. A. 6850) der sozialdemokratischen Kunststelle in Wien der Festsaal in der R.V.Sch. 1. Stubenbaastei 3 an jedem Donnerstag von 19 bis ½22 Uhr;

(Z. 643, M.Abt. 45, S. A. 5551) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien drei Klassenzimmer in der R.V.Sch. 1. Renngasse 20, und zwar zwei Klassenzimmer an jedem Montag von ¼19 bis ½20 Uhr und ein Klassenzimmer an jedem Freitag von ¼19 bis ½21 Uhr;

(Z. 644, M.Abt. 45, S. A. 10021) dem Vienna Cricket- and Football-Club in Wien der Turnsaal in der M.V.- u. B.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 645, M.Abt. 45, S. A. 2543) dem tschechischen Turnverein „Sokol“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.V.Sch. 2. Holzhausergasse 5 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 646, M.Abt. 45, S. A. 1406) der M.Abt. 8 für die 12. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Raum in der M.V.Sch. 2. Feuerbachstraße 1 allmonatlich an einem Abend von 18 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf die Mitbenützung des Zeichenjaales in der R.- u. M.-Hauptschule 2. Feuerbachstraße 3;

(Z. 647, M.Abt. 45, S. A. 1407) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.V.Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 648, M.Abt. 45, S. A. 3348) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der R.V.Sch. 3. Kleiftgasse 12 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 649, M.Abt. 45, S. A. 1247) dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine Landstraße das Lichtbildzimmer in der R.V.Sch. 3. Erbbergstraße 76 an jedem Donnerstag (mit vier Lichtbildvorträgen

am 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember 1928) von 19 bis 21 Uhr bis 31. Mai 1929;

(Z. 650, M. Abt. 45, S. A. 5791) dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine Landstraße das Klassenzimmer Nr. 29 in der K. B. Sch. 3. Sechskrügelgasse 11 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Mai 1929;

(Z. 651, M. Abt. 45, S. A. 1291) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 3. Esarnngasse 23 an einem Abende in jeder Woche von 19 bis 21 Uhr vom 1. Oktober 1928 bis 30. April 1929;

(Z. 652, M. Abt. 45, S. A. 1290) dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine Landstraße das Klassenzimmer 45 in der K. B. Sch. 3. Esarnngasse 23 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr bis 31. Mai 1929;

(Z. 653, M. Abt. 45, S. A. 1104) dem Sportklub „Falke“ der Turnsaal in der K. B. Sch. 3. Dietrichgasse 44 an jedem Donnerstags von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 654, M. Abt. 45, S. A. 4589) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ drei Klassenzimmer in der M. B. Sch. 6. Mittelgasse 24 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 15 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf die drei Räume in der K. B. Sch. 6. Corneliusgasse 6;

(Z. 655, M. Abt. 45, S. A. 1974) der Frauenarbeitsgemeinschaft für körperliche Erziehung der Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 6. Gumpendorfer Straße 4 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 20 Uhr;

(Z. 656, M. Abt. 45, S. A. 10042) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Gärtner der Turnsaal in der K. B. Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Mittwoch von 1/2 20 bis 21 Uhr vom 19. September 1928 bis 7. November 1928;

(Z. 657, M. Abt. 45, S. A. 144) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Zeichensaal in der K. u. M. B. Sch. 8. Albertgasse 23 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 658, M. Abt. 45, S. A. 10004) dem Ruderverein „Ellida“ in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 659, M. Abt. 45, S. A. 1922) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Grünentorgasse 7 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 660, M. Abt. 45, S. A. 5209) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund der Turnsaal in der K. B. Sch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr vom 1. Oktober 1928 bis 30. April 1929;

(Z. 661, M. Abt. 45, S. A. 1227) dem Ersten Arbeiterathletenklub Simmering in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 11. Entplatz 4 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 662, M. Abt. 45, S. A. 1228) dem Sportklub „Gaswerk Simmering 11“ in Wien der Turnsaal in der K. B. u. B. Sch. 11. Entplatz 4 an jedem Mittwoch von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 663, M. Abt. 45, S. A. 4608) dem Ersten Simmeringer Arbeitersportklub „Olympia“ in Wien 11. der Turnsaal in der K. B. Sch. 11. Molitorgasse 11 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 664, M. Abt. 45, S. A. 4761) dem Untermittelschulkurs für sozialistische Arbeiter in Wien ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 12. Neuwallgasse 26 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr bis 30. Juni 1929;

(Z. 665, M. Abt. 45, S. A. 4522) dem Schulvereine „Komensky“ die Räume Nr. 27, 28 und 33 in der M. B. Sch. 12. Ruckergasse 42 an allen Wochentagen ganztägig gegen Verzicht auf die Mitbenützung von Räumen im Schulgebäude 12. Migazziplatz 3;

(Z. 666, M. Abt. 45, S. A. 5997) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 12. Singrienergasse 19 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 667, M. Abt. 45, S. A. 6004) dem Schulvereine „Komensky“ die Räume Nr. 54, 55 und 56 im 2. Stocke und Nr. 65,

67 und 68 im 3. Stocke in der K. B. Sch. 12. Singrienergasse 21 an allen Wochentagen ganztägig auf die Dauer des Schuljahres 1928/29;

(Z. 668, M. Abt. 45, S. A. 3022) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 13. Riemahergasse 41 an jedem Dienstag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 669, M. Abt. 45, S. A. 7088) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer in der K. u. M. B. Sch. 13. Trogergasse 3 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Freitag;

(Z. 670, M. Abt. 45, S. A. 6907) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer in der K. u. M. B. Sch. 13. Speisinger Straße 44 an jedem Mittwoch von 14 bis 16 Uhr;

(Z. 671, M. Abt. 45, S. A. 1365) dem Viktor Holzwarth der Turnsaal in der M. B. u. B. Sch. 13. Feldmühlgasse 26 an vier Abenden jeder Woche von 17 bis 19 Uhr für das Schuljahr 1928/29;

(Z. 672, M. Abt. 45, S. A. 2929) dem christlich-deutschen Turnverein Wien 14. „Reindorf“ der Turnsaal in der K. B. Sch. 14. Kauerergasse 3 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 673, M. Abt. 45, S. A. 5770) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Montag und Donnerstag (anstatt wie bisher an jedem Montag und Freitag) von 18 bis 1/2 21 Uhr;

(Z. 675, M. Abt. 45, S. A. 2785) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 17. Kastnergasse 29 an jedem Dienstag und Donnerstag (anstatt wie bisher an jedem Montag) von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 676, M. Abt. 45, S. A. 2337) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 17 in der K. B. Sch. 17. Hernauer Hauptstraße 100 an jedem Montag (anstatt wie bisher an jedem Donnerstag) von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 678, M. Abt. 45, S. A. 6687) dem Sportklub „Wieden“ in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Steinbauergasse 27 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 679, M. Abt. 45, S. A. 6724) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Zeichensaal in der K. B. Sch. 2. Sternekplatz 1 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 680, M. Abt. 45, S. A. 4806) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 2. Novaragasse 30 an einem Abende jeder Woche von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 681, M. Abt. 45, S. A. 6787) dem Verbands der Elternvereinigungen Margareten ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 5. Stolberggasse 53 an jedem Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr;

(Z. 682, M. Abt. 45, S. A. 572) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 5. Bachergasse 14 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 683, M. Abt. 45, S. A. 1202) dem christlich-deutschen Turnverein Margareten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Embelgasse 48 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 684, M. Abt. 45, S. A. 4325) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Wien, der Turnsaal in der K. B. Sch. 5. Hundsturmplatz 18 an jedem Dienstag, Mittwoch und Donnerstags von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 685, M. Abt. 45, S. A. 7552) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Wien, der Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 686, M. Abt. 45, S. A. 1568) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Galileigasse 3 an jedem Dienstag von 18 bis 1/2 20 Uhr und an jedem Mittwoch und Freitag von 17 bis 1/2 21 Uhr;

(Z. 687, M. Abt. 45, S. A. 454) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Dienstag und Donnerstag von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr;

(Z. 688, M. Abt. 45, S. A. 5889) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der N. u. M. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 689, M. Abt. 45, S. A. 4225) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 13. Vorzinggasse 2 an einem Abende jeder Woche von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 690, M. Abt. 45, S. A. 1993) dem christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. Sch. 13. Reingasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf den Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Gurkgasse 32 an denselben Tagen und Stunden;

(Z. 691, M. Abt. 45, S. A. 6585) der Jugendwanderergruppe des Fortbildungsschulrates in Wien ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2 an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 692, M. Abt. 45, S. A. 5769) dem christlich-deutschen Turnverein Wien 14. „Reindorf“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. Sch. 14. Sechshauser Straße 71 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 1/2 18 bis 21 Uhr;

(Z. 693, M. Abt. 45, S. A. 6586) dem Freidenkerbunde Österreichs das Klassenzimmer Nr. 69 in der N. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2 an jedem Mittwoch von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 694, M. Abt. 45, S. A. 2023/1) dem „Bundesbahnerathletenklub Wien-West“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 15. Hafengasse 13 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 695, M. Abt. 45, S. A. 1707) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Österreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. u. B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14/16 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 696, M. Abt. 45, S. A. 1704) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. u. B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14 an jedem Montag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 697, M. Abt. 45, S. A. 1510) dem Sportklub „Neubauer Ricker“ der Turnsaal in der N. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 698, M. Abt. 45, S. A. 6987) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für das Baugewerbe in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. B. Sch. 15. Talgasse 2 an jedem Montag und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 699, M. Abt. 45, S. A. 5645) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Österreichs der Turnsaal in der M. HauptSch. 16. Roterbstraße 1 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 700, M. Abt. 45, S. A. 5646) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings der PphjilSaal in der M. HauptSch. 16. Roterbstraße 1 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 701, M. Abt. 45, S. A. 4184) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 56 an jedem Montag bis einschließlich Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 702, M. Abt. 45, S. A. 1886) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 16 in der N. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65 an jedem Montag und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 703, M. Abt. 45, S. A. 3553) dem Sportklub „Virtus“ in Wien der Turnsaal in der N. B. u. HauptSch. 16. Koppstraße 75 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 704, M. Abt. 45, S. A. 2784) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Österreichs der Turnsaal in der N. B. Sch. 17. Kastnergasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 705, M. Abt. 45, S. A. 7781/1) dem tschechischen Arbeiterturnverein „Kozkvet“ 17. in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 17. Wichtelgasse 67 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 706, M. Abt. 45, S. A. 3385) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der N. B. Sch. 17. Knollgasse 6 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 707, M. Abt. 45, S. A. 3875) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Leitermayergasse 47 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 1/2 20 gegen Verzicht auf die Mitbenützung an jedem Dienstag und Freitag von 1/2 18 bis 19 Uhr;

(Z. 708, M. Abt. 45, S. A. 861) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der N. u. M. B. Sch. 18. Cellesgasse 2 an zwei Abenden jeder Woche von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 709, M. Abt. 45, S. A. 6498) der Knaben- und Mädchenbeschäftigungsanstalt „Pestalozzi“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der N. u. M. B. Sch. 18. Schulgasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 1/2 19 Uhr;

(Z. 710, M. Abt. 45, S. A. 5343) dem Sportklub der „Danubia“, Wien 19, der Turnsaal in der M. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 59 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 711, M. Abt. 45, S. A. 4016) dem Ersten Arbeitersportklub „Brigittenau“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Böchlarnngasse 12 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1929;

(Z. 712, M. Abt. 45, S. A. 3846) dem Militärverbands der Republik Österreich fünf Klassenzimmer in der N. B. Sch. 20. Leipziger Platz 1, und zwar drei Klassenzimmer an jedem Montag und Donnerstag und zwei Klassenzimmer an jedem Dienstag und Freitag je von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 713, M. Abt. 45, S. A. 5287) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der N. u. M. B. Sch. 20. Böchlarnngasse 14 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 715, M. Abt. 45, S. A. 3512) dem Freidenkerbunde Österreichs ein Klassenzimmer in der N. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 716, M. Abt. 45, S. A. 4922) dem Floridsdorfer Athletiksportklub der Turnsaal in der N. u. M. B. Sch. 21. Ostmarkgasse 30 an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 729, M. Abt. 45, S. A. 449) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal Nr. 102 im 1. Stocke in der N. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 1/2 19 bis 21 Uhr;

(Z. 730, M. Abt. 45, S. A. 1264) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer Nr. 90, 93, 95, 96, 99, 100 und 101 sowie das Lehrmittelzimmer Nr. 102 im 2. Stocke in der N. u. M. B. u. HauptSch. 10. Buchsbaumgasse 55 an jedem Montag und Dienstag von 14 bis 18 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen erteilte Bewilligung zur Mitbenützung der Räume Nr. 42, 55, 61, 72, 76, 77, 79 und 91 in der M. B. u. HauptSch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr widerrufen;

(Z. 731, M. Abt. 45, S. A. 10010) dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule der Schuhmacher in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Dienstag (anstatt wie bisher an jedem Freitag) von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 732, M. Abt. 45, S. N. 10010/1) dem Deutschen Turnverein „Ausergrund“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 9, Glasergasse 8 an jedem Freitag (anstatt wie bisher an jedem Dienstag) von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 733, M. Abt. 45, S. N. 5771) der sozialdemokratischen Bezirksunterrichtsorganisation 14 ein Zeichenaal in der K. Haupt-Sch. 14, Sechshäuser Straße 71 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr in der Zeit vom 16. Oktober bis 11. Dezember 1928;

(Z. 734, M. Abt. 45, S. N. 6587) der sozialdemokratischen Bezirksunterrichtsorganisation 14 ein Zeichenaal in der K. Haupt-Sch. 14, Schweglerstraße 2 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr in der Zeit vom 16. Oktober bis 11. Dezember 1928, beziehungsweise 19. Oktober 1928 bis 25. März 1929;

(Z. 735, M. Abt. 45, S. N. 1826) der sozialdemokratischen Bezirksunterrichtsorganisation ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 14, Kröllgasse 20 an jedem Montag und Dienstag von 19 bis 21 Uhr vom 15. Oktober bis 11. Dezember 1928;

(Z. 736, M. Abt. 45, S. N. 2133) der Deutschen Mädchenmittelschule das Klassenzimmer Nr. 46 in der K. u. M. B. Sch. 18, Haizingergasse 37 an jedem Montag bis einschließlich Samstag.

#### Abkhnungen:

(Z. 634, M. Abt. 45, S. N. 77) Willy Pollak, ein Klassenzimmer in einer Schule in Wien;

(Z. 714, M. Abt. 45, S. N. 7781) Tschechischer Turnverein „Kozlvet“, Turnsaal in der K. B. Sch. 17, Wichtelgasse 67;

(Z. 717, M. Abt. 45, S. N. 6810) Verein der Mitarbeiter der Gefändschaft S. S. R., Turnsaal in der K. B. Sch. 3, Strohgasse 15;

(Z. 718, M. Abt. 45, S. N. 5372) Kuratorium der Volkspatenschaft in Wien, ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 10, Quellenstraße 31;

(Z. 719, M. Abt. 45, S. N. 2691/1) „Mädchenverband“, Turnsaal in der M. B. Sch. 20, Jägerstraße 54;

(Z. 737, M. Abt. 45, S. N. 8624) Oesterreichische Adventmission, Sitzungsaal im Amtshause für den 13. Bezirk.

#### Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 637, M. Abt. 44, 69/12.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Dienstkleider der Schulwarte wird für 1928 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 b „Dienstkleider für Schulwarte“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks- und Hauptschulen (Bürger- und Mittelschulen)“ (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 3863 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 638, M. Abt. 45, Tr. 2654.) Zur Deckung der aus Grundkäufen des Jahres 1927 stammenden, noch zu begleichenden Restzahlungen wird für das Jahr 1928 zur Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein zehnter Zuschußkredit im Betrage von 186.642 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 639, M. Abt. 45, S. N. 7592.) Zur Bedeckung des durch die Beistellung der Gemeindevache für städtische Ämter und durch die Beistellung von Fahnen für städtische Amtshäuser aufgelaufenen Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1928 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 608/11 „Verschiedene Ausgaben“ in der Höhe von 5000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 727, M. Abt. 45, S. N. 7523.) Zur Bedeckung der Mehrkosten für die Gang- und Stiegenbeleuchtung in Schulgebäuden wird zur Kreditpost 2 c „Beleuchtung der Stiegen und Gänge“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Schulen“ (Ausgabrubrik 610/1) für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 3345.03 S bewilligt, der seine materielle Deckung in gleich hohen Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, Allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ findet. Zur Bedeckung des für die Erhaltung der Beleuchtungsanlagen in den Notspitalern sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kredit-

post 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen usw.“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser“, Unterteilung „Notspitaler“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 265.75 S bewilligt, der seine materielle Bedeckung in gleich hohen Minderausgaben auf Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des gleichen Sondervoranschlages und derselben Unterteilung findet.

#### Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 723, M. Abt. 45, Tr. 238.) Die Gemeinde Wien kauft von Paul Zahn und Josefa Pehfuß das Haus 3, Landstraßer Hauptstraße 129, Einl.-Z. 959, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 1407/1, im Ausmaße von 460 m<sup>2</sup> um 15.000 S und unter folgenden Bedingungen: Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Ueber die Bezahlung des Kaufpreises wird im Kaufvertrage quittiert. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Legalisierungskosten sowie die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer haben die Verkäufer zu bezahlen.

Zur Deckung des sich aus dem Ankaufe des Hauses 3, Landstraßer Hauptstraße 129 durch die Gemeinde Wien von Paul Zahn und Josefa Pehfuß ergebenden Mehrererfordernisses wird ein 14. Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften in der Höhe von 17.180 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

#### Berichterstatter GR. K o p ř i v a:

(Z. 635, M. Abt. 45, B. 5641.) Der von der „Landforst“ verfaßte und dem Magistrat zur Einsicht vorgelegte Holzschlaggerungsantrag für das Fällungsjahr 1928/29 für die Lobau wird genehmigt.

#### Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 738, M. Abt. 45, Tr. 1803.) Anlässlich der Errichtung von Zu- und Aufbauten auf der Liegenschaft Einl.-Z. 452, Dornbach, 17, Dornbacher Straße 14, schreibt die Gemeinde Wien von den in der Einl.-Z. 1032 inliegenden Kat.-Parz. 337 und 1105/5 eine Teilfläche von rund 124 m<sup>2</sup> als Straßengrund ab und überträgt sie in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Ernst Hoffmann leistet aus diesem Anlasse eine einmalige Pauschalentschädigung von 620 S. Dieser Betrag ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung fällig und im schriftlichen Vertrage zu quittieren. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planverfassung, Uebertragungsgebühren gehen zu Lasten des Ernst Hoffmann.

#### Berichterstatter GR. W i j m a n n:

(Z. 640, M. Abt. 45, 1419, 1385/27.) Für das aus den Grundkäufen der Gemeinde Wien von Anna Windbrechtiger und Marie Amon (Beschluss des Gemeinderatsausschusses VI vom 26. Oktober 1927, Z. 1561, und Beschluss des Gemeinderates vom 29. November 1927, P. Z. 5077, betreffend den Ankauf von Teilen der Kat.-Parz. 441/1, 436, 435 und 434, Breitensee), sich ergebende Mehrererfordernis wird ein Nachtragskredit im Betrage von 1179 S, welcher auf Ausgabrubrik 613/3 Deckung findet, genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

#### Berichterstatter StR. K o r d a:

(Z. 722, M. Abt. 42, 1624/26.) Verpachtung der Freibankbetriebsführung an die Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. G. m. b. H.

## Ausschuß für Wohnungsweifen. Bericht

über die Sitzung vom 16. Oktober 1928.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holsaubel, Luz, Millik, Reismann, Rzehak, Schiener und Schük; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. StadtbauRe. Ing. Fuchs, Ing. Gundacker und Ing. Brabenec.

Entschuldigt: Die GR. Kausnik und Ullreich.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 524, M. Abt. 15 a, 41.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden der Firma Willisch & Hauschka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 523, M. Abt. 15, 4185.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden der Firma Alois Kolb übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 518, M. Abt. 17/I, 9679.) Zur Deckung des voraussehbaren Mehrererfordernisses für die Behebung eines Dachschadens am Zinshaus des Wiener Bürgerlabfonds wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 27 „Städtische Wohnhäuserverwaltung, Zinshaus des Wiener Bürgerlabfonds“ (Sondervoranschlag Nr. 3) in der Höhe von 300 S bewilligt, der in Mehreinnahmen der Einnahmeposten oder Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

(Z. 519, M. Abt. 17/I, 7477.) Zu dem mit 25.000 S genehmigten Kostenerefordernisse für die Instandsetzung des städtischen Zinshaus 1. Salvatorgasse 10 wird ein Nachtragskredit von 2500 S, somit ein bedecktes Gesamterfordernis von 27.500 S, genehmigt.

(Z. 528, M. Abt. 26, 4688/W.) Für die Vornahme von dringenden Ersatzausführungen am Hause 3. Rärchergasse 10 wird der auf Ausgabrubrik 401/II/2 bedeckte und von den Mietern rückzuerfüllende Betrag von 36.000 S genehmigt. Die baulichen Rekonstruktionsarbeiten und die sonstigen Instandsetzungen werden der Bauunternehmung S. Schlosser & R. Trost auf Grund der allgemeinen und besonderen Bedingungen der Gemeinde Wien übertragen.

(Z. 530, M. Abt. 26, 646.) Die Instandsetzung des städtischen Wohnhauses 7. Lerchenfelder Straße 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 26.440 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Tischer & Mayer, die Steinmearbeiten der Firma W. Spittler, die Spenglerarbeiten der Firma Hans Struba und die Dachdeckerarbeiten der Firma B. Wilpert übertragen. Die übrigen

Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 531, M. Abt. 15 a, 882.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil G, werden der Firma Franz Hasliceel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 527, M. Abt. 27 b, 785.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallationen in dem städtischen Wohnhausbau 12. Arndtstraße wird genehmigt; die Elektroinstallationen werden der Firma Dr. S. Defris und die Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Ing. Leopold Fischer übertragen.

(Z. 529, M. Abt. 27 b, 4924.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs-, Abort- und elektrischen Installationen im städtischen Wohnhausbau 5. Diehlgasse—Brandmahergasse wird genehmigt; die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen werden der Firma Ing. Leopold Fischer und die elektrischen Installationen der Firma Funtan & Janeschik übertragen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 493, M. Abt. 15, 4272.) Die in der Zeit vom September 1926 bis Dezember 1927 aufgelaufenen Kosten für die Freimachung der für den Wohnhausbau auf den Gründen der ehemaligen Krimskafaserne erforderlichen Liegenschaften in der Baumgasse, Rabengasse, Knappengasse und Hainburger Straße im Betrage von 118.718·26 S werden genehmigt.

(Z. 514, M. Abt. 22, 2843.) Für den Wohnhausbau 21. Bezirk, Franklinsstraße, Bauteil 3, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen dem Architekten Prof. Ernst Lichtblau übertragen.

(Z. 515, M. Abt. 22, 2846.) Für den Wohnhausbau 10. Bezirk, Lagenburger Straße—Reichenbachgasse wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen dem Architekten Oberbaurat Prof. Dr. Josef Hoffmann übertragen.

(Z. 516, M. Abt. 22, 2844.) Für den Wohnhausbau 17. Bezirk, Güpferlingstraße—Hernalser Hauptstraße wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen dem Architekten Prof. Otto Prutscher übertragen.

(Z. 525, M. Abt. 15 a, 23.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausanlage 2. Wehlstraße (Südblock) werden der Firma G. A. Wajß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 526, M. Abt. 15 a, 22.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße (Nordblock) werden der Firma G. A. Wajß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 532, M. Abt. 15 a, 116.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße werden der Firma Ing. Mayreder, Kraus & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 535, M. Abt. 15 a, 93.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse werden der Firma Bau- und Terrain-V.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.



„HEDAG“-

**Feuerlöscher,** handliche Form, gefl. Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik

Leopolder & Sohn

Fabrik und Radio - Detailgeschäft: Wien, 3., Erdbergstraße 52.

Telephon: 95-205, 95-206. Telegrammadresse: Leoson Wien.

Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.

(Z. 536, M. Abt. 15 b, 18.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15, Herklotzgasse 16 werden der Firma F. Künzl & C. Soffit übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 517, M. Abt. 17/I, 8483.) Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrerfordernisses für die Erhaltung und Instandsetzung städtischer Wohnhäuser wird für das Jahr 1928 zur Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 27 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“, Unterteilung „Städtische Wohnhäuser“ (Ausgabrubrik 402/1) ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 661.000 S bewilligt, der in Mehreinnahmen der Einnahmeposten,

beziehungsweise Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung seine materielle Deckung findet.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler St. R. Weber:

(Z. 534, M. Abt. 15 a, 198.) Wohnhausbau 12, Bezirk, Nichholzgasse (Südwestblock), Entwurfsgenehmigung.

(Z. 537, M. Abt. 15 b, 215.) Wohnhausbau 19, Bezirk, Diemgasse 1, Entwurfsgenehmigung.

## Allgemeine Nachrichten.

### Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate September 1928. \*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

**Stand der Bevölkerung**, berechnet für den Schluß des Monats: 1.857.183, davon 857.363 m., 999.820 w.

**Eraunungen:** 1633, gegen den Vormonat + 68, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 166. Von den Eraunungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 1014, vor der politischen Behörde 273.

**Ehedispense:** Angefucht: 251, gegen den Vormonat — 34, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 15. Erteilt: 231, gegen den Vormonat + 45, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 1.

**Konfessionsänderungen:** 1234, gegen den Vormonat + 59, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 5630. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 960, gegen den Vormonat — 34, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 5499. **Konfessionslosigkeitserklärungen:** 920, gegen den Vormonat + 36, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 5662.

**Lebendgeborene:** 1475, gegen den Vormonat — 170, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 131. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 771, w. 704; ehel. 1194, unehel. 371; in der Wohnung der Mutter geboren 450, in Anstalten geboren 1025.

**Totgeburten:** 179, gegen den Vormonat + 5, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 14. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 95, w. 58, mit unkenntlichem Geschlecht 26; ehel. 106, unehel. 73; in der Wohnung der Mutter geboren 46, in Anstalten geboren 133.

**Gestorbene:** 1611, gegen den Vormonat — 115, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 107. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 815, w. 796; in der Wohnung der Verstorbenen 640, in Anstalten 971; Wiener Wohnbevölkerung 1493, Ortsfremde und unbek. Aufenthalt 118.

Die häufigsten Todesursachen waren:

Epidem. Krankh. (m. 9, w. 12); Lungen- u. Kehlkopfbc. (m. 98, w. 66); Krebs . . . (m. 118, w. 144); Gehirnschlag . . . (m. 40, w. 60); Organ. Herzkrankh. (m. 116, w. 126); Arterienverfaltung (m. 35, w. 33); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 36, w. 49); Altersschwäche . (m. 20, w. 29); Selbstmord . . . (m. 49, w. 30).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	128	41. bis 45. Lebensjahr . . .	76
6. " 10. " . . .	16	46. " 50. " . . .	109
11. " 15. " . . .	8	51. " 55. " . . .	141
16. " 20. " . . .	28	56. " 60. " . . .	120
21. " 25. " . . .	35	61. " 65. " . . .	160
26. " 30. " . . .	57	66. " 70. " . . .	189
31. " 35. " . . .	52	über 70 Jahre . . . . .	433
36. " 40. " . . .	56	unbekannten Alters . . . . .	3

Von den 109 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 69, w. 40; ehelich 70, unehelich 39; im ersten Lebensmonat 59, im 2. bis 12. Lebensmonat 50.

**Leichenbestattungen:** 1675 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 198, gegen den Vormonat — 28, gegen denselben Monat des Vorjahres + 1.

\*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien“.

## Baubewegung

vom 3. bis 6. November 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Schöpfergasse, von Ing. Josef und Leopoldine Hein, Bauführer Lambert Ferdinand Hofer, Bm. (5314).

" " Wohnhaus, Nichholzgasse, Bauhos 1, Südwestblock, Bauführer M. Abt. 15 a (26029).

19. Bezirk: Mehrfamilienwohnhaus, Heiligenstädter Straße 23, von Johann und Sophie Bandera, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (5631).

" " Einfamilienhaus, Paradisgasse, Einl.-Z. 867, Unter-Sievering, von Josef Sychora, Bauführer Lambert Hofer, Bm. (5633).

" " Wochenendhaus, Kahlenbergdorf, Jungherrensteig, Einl.-Z. 16, von Geza Gluhany, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (5750).

Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Benzinzapfstelle, Schottenbastei-Schottengasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26225).

" " Benzinzapfstelle, Alpernplatz vor Wiesingerstraße, Kat.-Parz. 790/38, von David Fanto & Komp. (26083).

" " Benzinzapfstelle, Börsenplatz, von der „Austria“, Petroleumindustrie A.-G., Bauführer Ing. Fritz Winkler, Bm. (26259).

2. Bezirk: Benzinzapfstelle, Nordwestbahnstraße, Parz. 626/2, von der Sicaua Romana, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (26033).

" " Kanal, Pfeffergasse 3, von Josef Bartic, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (26025).



2208 **DUROMIT**

**DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG**  
Generalvertretung für Österreich  
Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

Telephon  
B 33-2-38

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Schüttelstraße 3, von H. u. J. Wimmer, Bauführer W. Schwadron, Bm. (26052).  
 " " Kanalauswechslung, Lessinggasse 1, von Olga Roth-Welt, Bauführer B. Brufenbauch, Bm. (26091).  
 " " Kanal, Scherzergasse 10, von L. u. J. Zabica, Bauführer Kojner & Neuwirth, Bm. (26164).  
 " " Benzinapfstelle, Obere Donaufstraße—Rembrandtstraße, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26226).  
 3. Bezirk: Benzinapfstelle, Bördere Zollamtsstraße gegenüber Nr. 15, von David Fanto & Komp., Bauführer Allgem. Bauges. Porr (26036).  
 " " Benzinapfstelle, Rennweg—Reisnerstraße, von der Petroleumhandelsgef. m. b. H., Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (26269).  
 " " Kanalauswechslung, Kärzergasse 10, Bauführer S. Schloffer & R. Trost, Bm. (26160).  
 " " Kanal, Marzergasse 48, von D. A. Roggla, Bauführer Ing. Julius Kerr, Bm. (26163).  
 4. Bezirk: Kanal, Wiedner Hauptstraße 7, von Johann Benedikter, Bauführer Kruschka & Mayer, Bm. (26048).  
 " " Kanalauswechslung und Garage, Wiedner Hauptstraße 62, von Franz Lang, Bauführer Arch. Josef Lender, Bm. (26186).  
 " " Rohrtanal, Wiedner Hauptstraße 44, von F. Köpfler, Bauführer Wilhelm Lippa, Bm. (26124).  
 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 63, von Karl Silberl, Bauführer Josef Schwarzbäd, Bm. (26126).  
 " " Holzstos, Margaretenstraße 53, von Jakob Veg, Bauführer G. Hofschel, Bm. (26155).  
 6. Bezirk: Garage, Mollardgasse 44, von W. Drechsler, Bauführer Kamper & Breuner, Bm. (26108).  
 " " Einbau einer Wohnung, Webgasse 8, von Hugo Radler, Bauführer S. J. Buchwald, Bm. (26043).  
 " " Benzinapfstelle, Mollardgasse—Anilingasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26228).  
 " " Benzinapfstelle, Loquaiplatz, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26229).  
 7. Bezirk: Benzinapfstelle, Neustiftgasse oberhalb der Kirchengasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26230).  
 8. Bezirk: Garage, Auerspergstraße 13, von Georg Senst, Bauführer J. F. Buchinger, Bm. (26187).  
 " " Geschäftsunterteilung, Alserstraße 41, von Tefsy Nieder, Bauführer Franz Zeiler, Bm. (26104).  
 " " Benzinapfstelle, Stodagasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26231).  
 " " Benzinapfstelle, Lange Gasse—Floriantgasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26232).  
 9. Bezirk: Benzinapfstelle, Alserbachstraße nächst Rusdorfer Straße, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26233).  
 " " Benzinapfstelle, Porzellangasse vor Dr.-Nr. 33, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26234).  
 10. Bezirk: Benzinapfstelle, Troststraße nächst Laxenburger Straße, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26235).  
 " " Hoftrakt, Fernforngasse, Einl.-Z. 932, von Ferdinand Gque, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (13083).  
 " " Schuppen, Senefeldergasse, Einl.-Z. 172, 173, von A. K. Singer, Bauführer Alexander Zech & Wilhelm Budasch, Bm. (13472).  
 11. Bezirk: Garderobehütte, Herderplatz, von der M.Abt. 26, Bauführer Bauges. Wenzel Hartl (26030).  
 " " Benzinapfstelle, Bachmaberggasse vor Nr. 2/4, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26236).  
 12. Bezirk: Benzinanlage, Schwentgasse, städtische Dampfwäscherei, von der M.Abt. 25 b, Bauführer M. Neuwirth, Bm. (26242).

12. Bezirk: Zubau, Hegendorfer Straße 17, von der Altmannsdorfer Lederfabrik, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (5379).  
 " " Rohrtanal, Baumgasse 1, von Gottlieb und Katharina Kopriva, Bauführer Thomas Leisch, Bm. (5391).  
 13. Bezirk: Benzinapfstelle, Windelmannstraße—Schwendergasse, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26238).  
 " " Zubau zum Aufbahrungsraum, Hütteldorfer Friedhof, von der M.Abt. 13 a, Bauführer A. Quigtnier, Bm. (26042).  
 14. Bezirk: Benzinapfstelle, Sparlagaplatz, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Kojner & Helmer, Bm. (26239).  
 16. Bezirk: Benzinapfstelle, Otatringer Straße—Hubergasse vor Nr. 19, von der Steaua Romana, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (26032).  
 " " Bedürfnisanstalt, Kongreßplatz, von der M.Abt. 26, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (26028).  
 17. Bezirk: Benzinapfstelle, Hernalser Hauptstraße—Nesselgasse, von der Steaua Romana, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (26031).  
 18. Bezirk: Benzinapfstelle, Antonigasse nächst Währinger Gürtel, Parz. 429/14, von der Steaua Romana, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (26034).  
 19. Bezirk: Benzinapfstelle, Heiligenstädter Straße — Grinzinger Straße, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26240).  
 " " Zubau und Aufbau, Weinberggasse 67—71, von Wensdorp & Komp., Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (5610).  
 " " Verandazubau, Jungherrensteig 11 b, von Irene Euschitzky, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (5636).  
 " " Magazinsgebäude, Döblinger Hauptstraße 45, von Wilhelm Krenser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (5638).  
 " " Garageneinbau, Paradisgasse 55, von Löschner & Helmer, Bauführer dieselben, Bm.  
 " " Stützmauer, Heiligenstädter Straße 281 b, von Karl Kusche, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (5543).  
 " " Abtragung eines Gassenhauptmauerpfeilers, Heiligenstädter Straße 79, von Ing. Großmann, Bauführer derselbe, Bm. (5644).  
 20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wintergasse 20, von Felix Kemely, Bauführer Josef Hajzl, Bm. (26188).  
 21. Bezirk: Benzinapfstelle, Floridsdorfer Hauptstraße—An der oberen Alten Donau, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik A.-G., Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (26035).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Wipplingerstraße 31, Josef Münster, Bm. (26061).  
 " " Kolowratring 10, B. Brufenbauch, Bm. (26080).  
 " " Hegelgasse 17, B. Brufenbauch, Bm. (26081).  
 " " Laurenzerberg 1, A. Barber, Bm. (26038).  
 2. Bezirk: Augarten, Porzellanfabrik, Weiß & Komp., Bm. (26073).  
 4. Bezirk: Argentinierstraße 18, Heinrich Winkler, Bm. (26153).  
 5. Bezirk: Einsiedlerplatz 4, Ch. Zahn, Bm. (26189).  
 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 81, Anton Schiener, Bm. (26113).  
 " " Gumpendorfer Straße 88 b, Amlacher & Sauer, Bm. (26191).  
 7. Bezirk: Zieglergasse 13, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (26027).  
 " " Neustiftgasse 72, Detoma & Switalek, Bm. (26169).  
 " " Stollgasse 4, Hans Schock, Bm. (26170).  
 " " Kirchengasse 44—Burggasse 26, Karl Michna, Bm. (26192).  
 8. Bezirk: Alserstraße 39, Anton Trnka, Bm. (26154).  
 " " Alserstraße 15 Ede Schlüsselgasse, Johann Fyghum, Bm. (26211).  
 9. Bezirk: Rusdorfer Straße 75, A. Simerky, Bm. (26219).  
 10. Bezirk: Favoritenstraße 153, Karl Kastner, Bm. (13248).  
 " " Gudrunstraße 144, Josef Bayer, Bm. (13330).  
 " " Quellenstraße 68/70, Emil Liebesitz, Bm. (13471).  
 12. Bezirk: Breitenfurter Straße 3, Karl Oswald, Bm. (5296).  
 " " Pottendorfer Straße 21, Peter Brich, Bm. (5383).  
 " " Arndtstraße 62, Max Neuwirth, Bm. (5397).  
 19. Bezirk: Himmelstraße 115, Karl Rieß, Bm. (5653).  
 20. Bezirk: Jägerstraße 28, M. Trimmel, Bm. (26182).

**Renovierungen.**

2. Bezirk: Böcklinstraße 114, Bauuntern. Ing. Friß Winkler (26110).

**Vermietung moderner Preßluftanlagen**

**PREVEG**, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H. 2253  
 Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.  
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U-46-5-25.

- 3. Bezirk: Vorderer Zollamtsstraße 5, Em. Kamenick, Bm. (26158).
- 8. Bezirk: Josefstädter Straße 51, A. Barber, Bm. (26041).
- 9. Bezirk: Piluggasse 4, A. Mud, Bm. (26157).
- 10. Bezirk: Johannergasse 2, Josef Anderl, Bm. (4664).
- 12. Bezirk: Werthenburggasse 1, Max Neuwirth, Bm. (5378).
- 19. Bezirk: Hadhofergasse 2, Höllerl & Komp., Bm. (3295).
- 20. Bezirk: Gerhardsgasse 28, Ing. K. Weiner, Bm. (26178).
- " " Dresdner Straße 81/83, Ing. K. Weiner, Bm. (26179).
- " " Rauscherstraße 17, Bauges. Faltis & Dent (26221).
- " " Stunzgasse 1, Bauges. Faltis & Dent (26222).

### Parzellierungen.

- 7. Bezirk: Einl.-Z. 719, Kat.-Parz. 542/2, 543/2, von Artur Fuchs (26212).
- 9. Bezirk: Dorfahgasse, Einl.-Z. 656, 658, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 19 (26078).
- " " Müllnergasse, Einl.-Z. 1846, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 19 (26079).
- 13. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 744, Kat.-Parz. 417/4, von August Welten (26116).

### Gesuche um Bekannngabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 2. Bezirk: Czerningasse 11, von Josef Glaser (26044).
- Tandelmartgasse, Einl.-Z. 270, von der M. Abt. 54 (26077).
- 10. Bezirk: Einl.-Z. 172, 173, Inzersdorf, Kat.-Parz. 847/42, 847/43, von A. K. Singer (4689).
- 12. Bezirk: Einl.-Z. 381, Kat.-Parz. 512/1 und 512/2, Hekendorf, Herdicusgasse, von Maria Endlweber (5291).
- " " Einl.-Z. 326, Kat.-Parz. 229/3, Altmannsdorf, Breitenfurter Straße 33, von M. Goldstein (5357).
- 19. Bezirk: Einl.-Z. 812, Grinzing, Kat.-Parz. 635/4, 635/1, von Oskar Neumann (3411).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 414.

#### Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25.

Anbotverhandlung am 16. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 426.

#### Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A.

Anbotverhandlung am 16. November, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

- 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 9. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pechalgasse 3 (Heft 86).
- 10. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges für den Pavillon VIII des Versorgungshauses in Lainz (Heft 87).
- 13. November, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wexstraße (Heft 88).
- 13. November, 3/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße (Heft 88).
- 16. November, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9 (Heft 87).
- 16. November, 3/9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Neubeckgasse 4 (Heft 87).
- 16. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse 25 (Heft 89).
- 16. November, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil A (Heft 89).
- 16. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanals unter dem Donau-Kaibahnhof im Zuge der unbenannten Gasse I, in der unbenannten Gasse I, Behlitzstraße und unbenannten Gasse II im 2. Bezirke (Heft 88).
- 2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Elektrische Installation im Wohnhausbau 4. Pechalgasse 3. \*)

Anbotverhandlung am 31. Oktober.

Es-offerierten in Schilling (in der Klammer alternativ): Schwarz & Komp. (4475:30); S. W. Adler & Komp. 5007:60 (5050:80); S. Loibenegger & Striwanel (4213:80); Franz Schromm 4695:05 (4739:25); Bernhard Spielmann 4284 (4349:20); Funtan & Janeschitz (4092:62); Ing. A. Schmied (4890); Dr. Debris 3833:89 (3908:49); Johann Stanel (3921:30); Karl Peter (3899:48); „Ericsson“ 4284:72 (4349:92); Fröhlich & Berthen 4910:30 (4979:30); Robert Koblner 6094:06 (6121:96); Ing. Roditschek 4193:40 (4266:40).

### Sandlieferung für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 2. November.

Es offerierten in Schilling (a = Beton sand, b = Pflasterer sand, c = Deckensand, d = Mauer sand, reisch, e = Mauer sand, weich, f =

Amtlich bestätigt frostschützend!



Amtlich bestätigt frostschützend!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
Telegrammadresse: Ceresit Wien.      Telephon Nr. A-13-1-46.

**STAUSS** ZIEGELGEWEBE  
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.  
Wien, IV., Argentinierstraße 100. Tel. 57. 3-56

# HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:  
**64-5-75.** **I., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.  
 Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,  
 Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.  
**Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).**

2287

# ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

**M. NEUMANN & Co.**  
**Korkstein- und Baumaterialienfabrik.**

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56.

2339

Wellwand, g = Ziegeldeckerwand, h = Fußwand) für 19. Diemgasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 9-90, b 12-50, c 14-80, f 19-80, g 19-80; Oesterreichische Quarzsandindustrie f 10-88; Oesterreichische Sand- und Schotterwerke a 9-50, b 10-40, c 10-80, d 9-40, e 9-10, f 12-55, g 13-40, h 11; S. Köfler a 7, b 9-20, c 11-20; K. Gumpelberger a 7-20, b 7-70, c 8-70, d 7-70, e 7-70, f 10-10, g 12-20, h 9-20; B. Merz a 7, b 7-50, c 8-50, d 7-50, e 7-50, f 9-90, g 12-20, h 9; K. Ruhmenseber a 7-55, b 8-40, c 9-05, d 8-55, e 7-55, f 13-45, g 13-50, h 9-75;

für 10. Angeligasse—Kenergasse: Wiener Baustoffe-A.-G. a 8-50, b 11-10, c 13-40, f 18-40, g 18-40; J. & M. Scheibl a 10-20, b 11, c 11-30, d 10-80, e 10-40, f 12, g 13-90, h 11-80; Oesterreichische Sand- und Schotterwerke a 10, b 10-90, c 11-50, d 10, e 9-60, f 13, g 13-90, h 11-80; Vogel & Mally e 8-20, f 9; Johann Haner d 8-80; Schuster & Schaumberger a 9-40, b 9-80, c 11-20, d 9-30, e 6-80, f 10-60, g 13-40, h 11-40; Oesterreichische Quarzsandindustrie f 12-13; K. Ruhmenseber a 11-25, b 12-10, c 12-75, d 13-25, e 11-25, f 17-15, g 17-10, h 17-15; Marie Schneider e 8-20, f 8-40.

## Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.\*)

Anbotverhandlung am 2. November.

Es offerierten in Schilling für den Bauteil 4: Karl Novak 32.488-80; Anton Wiesers Söhne 30.239-17; R. Klappholz 28.698-42; Josef Hamata 32.849-90; „Wiemeq“ 30.861-50; Ignaz Krausz & Komp. 30.696-50; Josef Holub 32.882-80; Willitsch & Hauscha 30.876;

für den Bauteil G: Anton Wiesers Söhne 28.650-10; Willitsch & Hauscha 30.100; Josef Holub 28.620-60; „Wiemeq“ 28.767; Ignaz Krausz & Komp. 28.513; Josef Hamata 30.507-70; Robert Klappholz & Komp. 28.326-46; Karl Novak 29.606-80.

## Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießgasse.\*)

Anbotverhandlung am 3. November.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 15.124; Albert Barnert & Sohn 13.203; Leopold Kopriva & Sohn 13.534; Josef Hamata 14.487; „Wiemeq“ 14.492; Siegfried Herjahan 13.780; Anton Wiesers Söhne 12.971; Matthias Rubesch 17.155; M. & R. Siroty 12.993.

## Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Aichholzgasse, Bauhos 7.\*)

Anbotverhandlung am 3. November.

Es offerierten in Prozenten: Zimmererei Wienerberg — 5; Albert Krudenfellner — 3 von Post 1, — 5 von Post 2, sonst kein Nachlag; Franz Jawodsky — 7-5 von Post 2, sonst kein Nachlag; Anton Muth — 5; A. Chromys Witwe & Sohn — 2; Wiener Holzwerke — 4; Josef Navratil + 13; Hermann Otte — 8; Leopold Gartner — 8-5; Wenzel Hartl — 7-5; Franz Havlicek — 7; Martin Neubauer & Sohn — 5.

## Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehgasse.\*)

Anbotverhandlung am 5. November.

Es offerierten in Schilling: Karl Novak 17.694; E. S. Ripl & Komp. 15.715; Siegfried Herjahan 16.295; Leopold Kopriva & Sohn 17.403; M. & R. Siroty 15.192; „Wiemeq“ 17.199; Josef Hamata 16.114; Johann Sommer 12.673; A. Barnert & Sohn 15.581; J. Krausz & Komp. 11.705.

## Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße.\*)

Anbotverhandlung am 5. November.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 12.997; Wenzel Rikl 10.607; M. & R. Siroty 9189; Johann Sommer 9423; „Wiemeq“ 13.192.

## Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Handelskai 210: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Franz Kallein.

5. Margaretenstraße: Zimmermannsarbeiten an Zimmererei Wienerberg.

10. Pernerstorfergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die „Univerfale“, Bau-A.-G.

13. Penzinger Straße: Zimmermalerarbeiten an Felix Giuliani.

16. Redtenbachergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Karl Stigler & Alois Rous' Nachfolger A. Bügler & F. Jacob.

17. Heigerleinstraße: Elektrische Installationen an Ing. A. Schmid, Gas- und Wasserleitungsinstallationen an Ignaz Skopel.

21. Strebersdorf, Scheidgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an „Batrag“.

## Kundmachungen.

### Versteigerung des Gemeindejagdgebietes „Strebersdorf“.

M.B.A. 21, 6703/28.

Wien, am 29. Oktober 1928.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 15, 17 bis 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22, wird die öffentliche Versteigerung der Jagd auf dem Gemeindejagdgebiete „Strebersdorf“ im 21. Bezirke Wiens an dem nachstehend angeführten Termin vorgenommen. Das Gemeindejagdgebiet „Strebersdorf“ umfaßt die jagdbaren Gebiete der ehemaligen Ortsgemeinden Strebersdorf, Floridsdorf und die zufolge L.-G. Nr. 1/05 mit Wien vereinigten Teile von Lang-Engersdorf. Flächeninhalt 664 Hektar. Ausrufspreis 400 S.

Die Versteigerung findet im magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk, 21. Am Spiz 1, 1. Stock, Verhandlungszimmer 1, am **Mittwoch, den 14. November 1928, 9 Uhr vormittags**, statt. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium in der Höhe von 10 Prozent des Ausrufspreises in Barem oder in Form einer Einlage bei der Zentralparlase der Gemeinde Wien zu erlegen. Die Jagdpachtperiode dauert vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht-schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnisse des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können zwischen 8 und 13 Uhr bis zum Tage der Versteigerung im magistratischen Bezirksamte, 1. Stock, Zimmer 1, eingesehen werden.

### Entlassung aus dem städtischen Dienste.

Josef Poseltany, provisorischer Gartenarbeiter, zuletzt Wien, 12. Bezirk, Rauchgasse 7 wohnhaft, wird seines Dienstes bei der Gemeinde Wien gemäß § 29 und § 85, Absatz 1, lit. a der allgemeinen Dienst-

Feuer- und Einbruch-  
 versicherung  
 Glasbruchversicherung  
 Unfall- und Haft-  
 pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
 Gasco-Versicherung  
 Maschinenbruch- und  
 Transportversicherung  
 Lebens- und Renten-  
 versicherung

2189

ordnung verlustig erklärt und entlassen, weil er der im Amtsblatte Nr. 74 am 15. September 1928 an ihn gerichteten Aufforderung zum Dienstantritt innerhalb der sechswöchigen Frist nicht Folge gegeben hat. (M. Abt. 2, 14734)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

11. September 1928.

(Fortsetzung.)

Schottola & Komp, offene Handelsgesellschaft, Stadtlöhfuhrwerksgerbe, 10. Rotenhofgasse 55/57. — Schwarz Elvira, Modistengerbe, 3. Rafumofstgasse 10. — „Stana Romana“, österreichisch-rumänische Mineralölprodukte-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralölen und Mineralölprodukten im großen, 3. Lothringerstraße 14. — Walter Maximilian, Erzeugung von Malerschablonen, 8. Blindengasse 53. — Waldstätten Egon, Handel mit Kurzwaren, Papier- und Schreibrequisiten, 20. Klosterneuburger Straße 47. — Zit-Pal, Elektrogeräte für Haus und Industrie, Gef. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und technischen Apparaten, in soweit eine solche nicht an eine Konzession gebunden ist, 3. Rennweg 50. — Jancsits Johann, gewerbmäßige Zustellung von Zeitungen von der Schriftleitung in die einzelnen Verschleißstellen mittels Motorrad und deren Inlasto, 19. Budinstgasse 3.

12. September 1928.

Viricz Katharina, Kleinfuhrwerksgerbe, 4. Prinz Eugen-Straße Nr. 42. — Bouise Laura, Kürschnergerbe, 7. Burggasse 73. — Brodsky Siegmund Alexander, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 19. — Offene Handelsgesellschaft Deutsch & Komp., Handelsagentur, 7. Mariabilfer Straße 8. — Dub Margarete, Lastfuhrwerksgerbe, 7. Zieglergasse 65. — Giltransporte „Wiener Dienstmann“, Betriebsgenossenschaft konzessionierter Dienstmänner in Wien, reg. Gen. m. b. H., Lastfuhrwerksgerbe, 18. Staudgasse 36. — Gaillinger Johann, Handel mit Schirmgriffen, Schirm- und Spazierstöcken, 13. Phillipsgasse 8. — Glas Theodor, Gemischtwarenhandel, 7. Schottensfeldgasse 26. — Hanke Theresia, Gemischtwarenhandel, 18. Alsegger Straße 26. — Hoffinger Marie, Lebensmittelhandel beschränkt, 5. Fendigasse 17. — Janka Franz, Bücherrevision, 16. Brunnen-gasse 34. — Jeschive Pauline, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachergerbe, 4. Schellenegasse 17. — Kimmelman Elisabeth Marie, Verschleiß von Sanditen, 5. Margaretenstraße 76. — Klein Theodor, Handel mit Metallwaren aller Art sowie mit Kurz- und Galanteriewaren, 7. Bernardgasse 2. — Kohler Pius, Viktualienhandel, 5. Kettenbrückengasse 3. — Kreitner Oswald, Handelsagentur, 4. Kofschitzgasse 20. — Kunit Susanne, Viktualienhandel, 5. Schönbrunner Straße 30. — Kurja Aranka, Handel mit Klavieren, 4. Frehgasse 17. — Lintner Josef, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Wiedner Hauptstraße 58. — Franz Matuschek & Komp., Agentur und Kommission, 13. Schwendergasse 45. — Werth Cäcilia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Schleismühlgasse 15. — Niederl Cäcilie, Puhereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15. Franzgasse 31. — Piskl Artur, Alleinhaber der Firma Brüder Piskl Söhne, Handel mit Modisten- und Schneiderzugeshör sowie mit Hüten, 7. Zoller-gasse 13. — Pralobsky Paula, Handel mit Handschuhen, Strick- und Wirkwaren sowie mit Bekleidungsgegenständen, 7. Kaiserstraße 103. — Radl Theresia, Gemischtwarenhandel, 13. Samptwandnergasse 1. — Resel Bettl, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Genzgasse 59. — Schamböck Oskar, Handel mit Gummi- und Textilwaren, 15. Dingelstedtgasse 3. — Schapari Gisela, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslokalen und gewerblichen Betrieben sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume, soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 4. Messelgasse 5. — Prof. Richard Schmid & Komp., gewerbmäßige Vermittlung von Theater-aufführungen, Konzerten, literarischen Vorträgen und Unterhaltungs-abenden, 18. Colloredogasse 2. — Singer Else, Modistengerbe, 4. Mühlgasse 13. — Somolany Karl, Kleinfuhrwerker, 4. Karolinengasse 15. — Steinhauser Szrul Herz, Handel mit Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Neubaugürtel 9. — Truhlarik Agnes, Brennmaterialienhandel, 13. Sebastian Kersch-Gasse 18. — Vorel Josef, Kleidermacher, 5. Schwarzhorngasse 8. — Wanderer Paul, Wagen-schmied, 13. Rohrbacherstraße 27.

13. September 1928.

Bauer Josef, Fleischfischer, 3. Schlachthausgasse 2. — Benda Eugen, Peitschenmacher, 14. Pfeiffergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Brodit & Co., Kalkbrennerei und Erzeugung künstlicher Düngemitteln, 7. Lindengasse 44. — Deutsch Auguste Emma, Modistengerbe, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 38. — Fränkel Isak Mendel, Handel mit Modewaren, Textil-waren aller Art, Schneiderzugeshör, Schuhen, 5. Ziegelofengasse 17. — Geiringer Josef, Konzession für den Altwarenhandel, 3. Reissnerstraße 2. — Gollinger Johann, Handelsagentur, 14. Jabengasse 19. — Gantner Israel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, sowie Handel mit Schneiderzugeshör-artikeln, 14. Würmsergasse 26. — Gauer Karl, Marktfahrer, 16. Diefelberg-gasse 53. — Hemala Hildegard, Modistengerbe, 8. Lerchengasse 2. — Heumesser Marie, Wäschewarenherzeugung, 17. Sautergasse 35. — Hofer

Heinrich, Gastwirt, 5. Gartengasse 1. — Hornung Otilia, Handelsagentur, 14. Sechshauer Straße 70. — Hummel Georg, Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Hurwicz Lazar, Mechaniker, 6. Stumpergasse 5. — Jakubek Emma, Handel mit technischen Artikeln, 6. Webgasse 5. — Kalbác Anton, Handel mit neuen Möbeln, 5. Schönbrunner Straße 103. — Koczera Rudolf, Handel mit Zuder- und Zuderbackwaren, Schokoladen, Marmeladen, Kompotten, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 5. Reinprechtsdorfer Straße 48. — Kojzar Johann, Marktfahrer, 14. Rauch-janglehrergasse 20. — Klingsberg Jsidor (Sana), Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 49. — Krizan Rudolf, Lastfuhrwerker, 14. Stiegergasse 2. — Kvas Franziska, Wäschengerbe, 3. Erdbergstraße Nr. 148. — Jng. Verchner Adolf, Tischler, 12. Flurschützstraße 10. — Lesigang Otto Wilhelm, Handelsagentur, 6. Garbergasse 14. — Mateovics Josef Leopold, Handel mit Haushaltsartikeln, 9. Berggasse 5. — Mayer Karl, Handel mit Milch und Molkereiprodukten im großen, 14. Stättermahergasse 17. — Mayerhofer Johann, Viktualienverschleiß, 14. Ullmannstraße 50 (Hausflur). — Meier Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Wieningerplatz 9. — Melus Franz, Kleidermacher, 3. Hainburger Straße 52. — Neumayer Georg, Lastfuhrwerker, 14. Sechshauer Straße Nr. 48. — Ottich Franz, Schuhmacher, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Ruftengasse 7. — Plefka Johann Karl gewerbmäßige Vermittlung von privaten und kaufmännischen Krediten und Darlehen, mit Ausschluß der Hypothekarkredite und Inlasto kaufmännischer Forderungen, 8. Kochgasse 3. — Prusa Franz, Tischler, 6. Brüdengasse 10. — Richter Stephan, Schuhmacher, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Felberstraße 96. — Schwarz-bichler Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Bony-gasse 54. — Schwehla Franz, Handel mit Fournieren und Harthölzern, 12. Pohl-gasse 5. — Singer Paul, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Manufaktur- und Konfektionswaren, Schuh-, Leder-galanterie- und Sattlerwaren, Papier- und Bijouteriewaren, Hüten und Kappen, 14. Reindorf-gasse 26. — Stehlik Peter, Lederstanzerei, 14. Ulm-annstraße 14. — Steininger Carlo Martin, Reflektorbüro, 6. Maria-hilfer Straße 79. — Süß Ernst, Gemischtwarenhandel, 6. Handgasse 23. — Thonet & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Bugholzmöbeln, Möbeln und Holzgegenständen aller Art, insbesondere von solchen unter Anwendung des Tolson-Verfahrens, 3. Erdberger Lände 30. — Turynshy Wilhelm, Tischler, 6. Mollardgasse 85. — Varjon Edith, Lastfuhrwerker, 14. Meißelmarkt 125. — Wairinger Josef, Handel mit Herren- und Damen-bekleidung sowie Wäsche, 14. Arnsteingasse 29. — Wittmann Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 14. Märzstraße 112.

14. September 1928.

Atlas Henriette, Handel mit Wirkwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 38. — Austro-Orientalische Teppich-Import-Ges. m. b. H., Handel mit Teppichen, Vorhängen und Decken, 3. Invalidenstraße 3. — Böhm Rudolf, Kaffeechankgerbe (nur in Verbindung mit dem Zuderbäcker-gerbe), 13. Nisselgasse 15. — Domian Josef, Lastfuhrwerker, 18. Antoni-gasse 90. — Durda Josef, Tischler, 9. Servitengasse 4. — Febringer Amalie, Pfadlergerbe, 12. Bonygasse 16. — Fischer Anton, Gara-gierungsgerbe, 21. Prager Straße 10. — Fischer Karl, Garagierungs-gerbe, 21. Prager Straße 10. — Gaginelli Viktor, Handel mit Gold- und Silberwaren, 12. Schönbrunner Straße 279. — Glodnitzer Julius Andreas, Mechaniker, 12. Krichbaumgasse 35. — Hauser Stanislaus, Milchmeierei und Erzeugung von Milchprodukten, 17. Geblergasse 45. — Hölzl Anna, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 113. — Holzmeier Heinrich, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes (beschränkt) nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Seiten-berggasse 25. — Jkrna Josef, Schlosser, 9. Markt-gasse 8. — Jezek Hermine, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Toiletteartikeln und Papier-waren, 17. Veronikagasse 6. — Kaufmann Hugo, gewerbmäßige Ver-lesung von Automobilen an Herrenfahrer unter Beistellung einer Person zur Wartung und Aufsicht, 3. Geologengasse 5. — Klein Josef, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Kliment Johann, Musi-kalienverlag und Musikalienhandel mit Ausschluß des offenen Laden-geschäftes, 19. Kaasgrabengasse 89. — Kollar Nikolaus, Lastfuhrwerker, 18. Antonigasse 90. — Korn Karl, Fleischverschleiß, 14. Johnstraße 22. (Das Weitere folgt.)

**'AUSTRIA' Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.**  
Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109

**Felix Sauer's Nachfolger**

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,  
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71  
Kontrahenten der Gemeinde Wien

# „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „ImpregnoI“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

# Oesterreichische Stephansdachgesellschaft m. b. H.

Hallen, Dächer, Holzhäuser und sonstige Zimmermannsarbeiten

2366

Wien, XIII., Bernbrunnngasse 39. Tel. R-34-3-32

# L. & G. HALPHEN

Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen, Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen

HAMANN - MANUS, DALTON

Ständige Ausstellung und Vorführungen:

Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

# KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

# Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien:      Telephon-Nummer B 23-5-95

# Aufzugfabrik

Ferd. Bauers' Nachfolger  
Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.  
Gegründet 1868.      Telephon B-37-5-22.      2335

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

# GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

2248

# Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.  
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2304

# WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK      2363

# L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephon: A-47-103, A-46-7-45.

# Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2206

Holztränkung

2330

# Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

Name gesetzlich geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

2119

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Richard Strauss, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

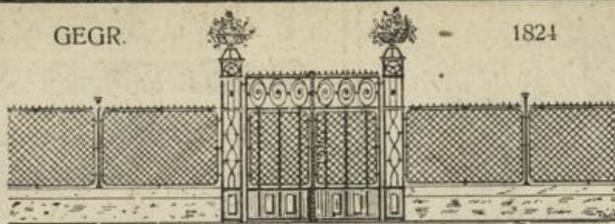
Richard Strauss, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon Nr. 41-83

**HUTTER &**  
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN  
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26  
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE  
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN

GEGR.

1824



**SCHRANTZ A. G.**  
DRAHTGEFLECHTE  
EINFRIEDUNGEN  
STACHELDRAHT

2191 d

## Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telephon: 53-0-20, 50-1-60.  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

## Wir bauen modernste Transportanlagen

zur Förderung von  
Massengütern jeder Art.

Verlangen Sie Offerten.

2225



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft  
**N. Heid, Stockerau**  
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Architekt und Stadtbaumeister

2284

# HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67  
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.



HOLZKONSTRUKTIONSWERK  
**FRANZ KREBS & NEFFE**  
STADTZIMMERMEISTER  
WIEN, XVI/1. Bez., Huttengasse Nr. 28  
Telephon Nr. B 37-0-91.

2235

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

## Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2161

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.

Telephon Nr. 19-5-30 bis 32.      Tel.-Adr.: Modernstraßen.

2285



## Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.  
Wien, I., Parkring 8. — Telephon 73-2-41.

## Eisen- und Stahl - Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81  
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2186

Aufzügefabrik

## FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U-40-2-60  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-

## AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills 2346